

IDEAL Lebensversicherung a.G.

Information zur Nachhaltigkeit Berlin, Juli 2024



Die nachfolgend bereitgestellten Informationen beschreiben, wie wir, die IDEAL Lebensversicherung a.G., ESG-Kriterien in unseren Anlageentscheidungen und Risikoprozessen nach der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (nachfolgend „Transparenzverordnung“) berücksichtigen. Die Abkürzung ESG steht dabei für Environmental (Umwelt), Social (Soziales) und Governance (Unternehmensführung).

Einbeziehung von Nachhaltigkeitsrisiken in unsere Kapitalanlagestrategie

Unsere Kapitalanlagen sind das Vermögen der Versichertengemeinschaft. Ihr wesentlicher Zweck ist die Sicherstellung der vertraglich vereinbarten Versicherungsleistungen. Im Rahmen einer langfristig orientierten, opportunistischen Anlagestrategie, bei der verschiedene Nachhaltigkeitsaspekte berücksichtigt werden, streben wir ein attraktives Chance- / Risikoverhältnis an.

Ein Nachhaltigkeitsrisiko im Sinne der Transparenzverordnung ist ein Ereignis oder eine Bedingung in den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung, dessen beziehungsweise deren Eintreten tatsächlich oder potenziell wesentliche negative Auswirkungen auf den Wert der Investition haben könnte. Bei unseren Investitionsentscheidungen berücksichtigen wir umweltbezogene, soziale und unternehmensbezogene Risiken, welche wir damit als der Rechtsnorm entsprechende Nachhaltigkeitsrisiken ansehen. Bezogen auf die Umwelt (Environmental) beurteilen wir eine Investition als ökologisch wertvoll, wenn sie die Entwicklung unserer Umwelt positiv beeinflusst. Bewahrt und fördert eine Kapitalanlage die Zukunftsfähigkeit unserer Gesellschaft (Social), schätzen wir diese als sozial ein. Hinsichtlich der Unternehmensführung (Governance) bewerten wir eine Investition als ethisch korrekt und nachhaltig, wenn das Management Werten folgt, die der Allgemeinheit dienen.

Mithin verfolgen wir einen ganzheitlichen ESG-Ansatz. Wir berücksichtigen dabei Nachhaltigkeitsrisiken und -chancen. Bei unseren Kapitalanlageentscheidungen arbeiten

Seite 1 von 10

wir u.a. mit Ausschlusskriterien hinsichtlich der Nachhaltigkeitsrisiken. Bei allen Anlageentscheidungen sind die ESG-Richtlinien und Ausschlusskriterien verpflichtend anzuwenden. Investitionen, die nicht den definierten Mindestanforderungen genügen, sind ausgeschlossen. Unser Ziel ist es, wesentliche Nachhaltigkeitsrisiken in unseren Anlageentscheidungen und damit negative Auswirkungen auf unsere Versicherungsprodukte zu vermeiden.

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

1. Zusammenfassung

Wir, die IDEAL Lebensversicherung a.G. – LEI-Code: 391200U1YRJKHGN16283 –, berücksichtigen die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen unserer Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Bei der vorliegenden Erklärung handelt es sich um die konsolidierte Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren der IDEAL Lebensversicherung a.G. und ihren Tochtergesellschaften (IDEAL Versicherung AG, IDEAL Sterbekasse Lebensversicherung AG und der myLife Lebensversicherung AG).

Diese Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren bezieht sich auf den Bezugszeitraum vom 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022. Derzeit ist noch keine vollständige Datenverfügbarkeit vorhanden. Wir erwarten, dass bei zunehmender Datenverfügbarkeit die Indikatoren *Auswirkungen* in der nachfolgenden Tabelle zu genaueren Ergebnissen führen wird. Für die Berechnung der Indikatoren *Auswirkungen* greifen wir auf einen externen Dienstleister zurück.

2. Beschreibung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Die Beschreibung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren können Sie den als Anlage beigefügten Tabellen entnehmen.



3. Beschreibung der Strategien zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Wir sind ein Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit und stehen damit in der Verantwortung für jeden unserer Kunden und Mitglieder.

Als Lebensversicherer betreiben wir langfristige Daseinsvorsorge. Die Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung steht daher seit jeher im Mittelpunkt unseres Handelns.

Ein schonender und bewusster Umgang mit Ressourcen ist für uns essenziell und findet sich auch in unserem verantwortungsvollen Kapitalanlagestil wieder. So berücksichtigen wir die Nachhaltigkeitsziele, insbesondere bei der Kapitalanlage, und nehmen unsere soziale Verantwortung sehr ernst. Dabei ist es uns wichtig, die Transformation in eine klimaneutrale Welt aktiv zu begleiten.

Wir verpflichten uns, die THG-Emissionen für die Kapitalanlage bis zum Jahr 2050 auf Netto Null zu senken. Zur Umsetzung dieses Ziels setzen wir uns Zwischenziele. Seit 2021 haben wir Nachhaltigkeitskriterien in unserer Anlagepolitik festgelegt und entwickeln diese stetig weiter. Diese Maßnahmen sind eine wesentliche Säule unserer gesamten Nachhaltigkeitsstrategie, die unser Ziel, als Unternehmen und durch unsere Investitionen verantwortungsvoll zu handeln, maßgeblich prägen. Die Strategie wurde zuletzt im Oktober 2022 aktualisiert.

Säulen unserer Investitionsstrategie

Verantwortungsvolles Investieren umfasst:

- Investitionsausschlüsse
- ESG-Integration in den Anlageprozess mit Schwerpunkt auf (reale) Emissionsdaten
- Transparente Nachhaltigkeitsberichterstattung über unsere Investitionen

Für die Auswahl von geeigneten Kapitalanlagen greifen wir auf einen Anlagekatalog zurück. Alle zulässigen Anlagearten sind dort dokumentiert, werden jährlich geprüft und bei Bedarf überarbeitet. Neben gesetzlich notwendigen Anpassungen berücksichtigen und implementieren wir Einflüsse aus allen Entwicklungsfeldern der Kapitalanlage. Entscheidungen zu Investitionen sind nur innerhalb unserer Standards möglich.

Unsere für die Kapitalanlage festgelegten Nachhaltigkeitsansätze führten wiederholt zur Ablehnung von Investitionen. Die Nachhaltigkeitskriterien sind verpflichtend in der Kapitalanlagepolitik festgelegt. Unser Ziel ist es, wesentliche Nachhaltigkeitsrisiken in unseren Anlageentscheidungen und damit negative Auswirkungen auf unsere Versicherungsprodukte und deren Rendite zu vermeiden.

Die gute Unternehmensführung berücksichtigen wir neben anderen Merkmalen im Auswahlprozess. Diese fließt ebenso wie die weiteren Nachhaltigkeitsrisiken und -kriterien in unseren Entscheidungsprozess zur Auswahl der einzelnen Investitionen im Rahmen der Kapitalanlage ein. Grundlage unserer Entscheidungen bilden öffentlich verfügbare ESG-Daten. Darüber hinaus beziehen wir zusätzlich Informationen von Datenprovidern in unsere Prozesse mit ein.

Innerhalb des Unternehmens ist auf der Grundlage des Geschäftsverteilungsplan der zuständige Ressortvorstand für unsere ESG-Strategie zuständig. Alle Verantwortlichkeiten zu ESG-Themen sind unternehmensintern adressiert. Der Aufsichtsrat hat im Rahmen seiner Überwachungs- und Beratungstätigkeiten die ESG-Themen berücksichtigt.

Operativ stellt der Nachhaltigkeitsausschuss die Umsetzung und Weiterentwicklung von ESG-Themen sicher. Der Ausschuss setzt sich dabei aus Spezialisten unterschiedlicher Fachbereiche wie bspw. Kapitalanlage, Recht, Vertrieb oder Controlling zusammen. Der Ausschuss stellt sicher, dass regulatorische Neuerungen im Bereich ESG, die seit dem Erstellen dieser Richtlinie identifiziert wurden, Berücksichtigung in den Unternehmensprozessen finden. Der Vorsitz des Nachhaltigkeitsausschusses obliegt dem zuständigen Ressortvorstand.



4. Mitwirkungspolitik

Als institutioneller Investor nutzen wir die Möglichkeit der Einflussnahme auf eine positive Entwicklung von ESG-Kriterien in Unternehmen. Grundsätzlich üben wir unsere Stimmrechte im Rahmen der Hauptversammlungen aus. Dabei folgen wir den Grundsätzen der guten Unternehmensführung (Good Governance). Sofern es kritische Themen (bspw. Compliance Verstöße) oder mangelnde Umsetzung von definierten ESG-Zielen gibt, insbesondere bei der absoluten Reduktion von THG-Emissionen, werden aktive Dialoge mit den betreffenden Unternehmen durchgeführt, um sicherzustellen, dass die gesteckten Ziele kurz-, mittel- und langfristig erreicht werden. Anderenfalls wird eine Umschichtung des Portfolios erwogen.

5. Bezugnahme auf international anerkannte Standards

Aktuell sind wir keinem international anerkannten ESG-Standard für die Sorgfaltspflicht und Berichterstattung und keinem Kodex für verantwortungsvolle Unternehmensführung beigetreten. Wir orientieren uns am Deutschem Corporate Governance Kodex (DCGK).

6. Historischer Vergleich

Nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkungen haben wir erstmals für das Berichtsjahr 2021 erhoben. Für das Berichtsjahr 2023 konnten wir die Indikatoren deutlich erweitern. In den Erläuterungen der Tabellen zur Beschreibung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren haben wir die Änderungen genauer erklärt. Alle im Berichtsjahr 2021 erhobenen Auswirkungen weisen wir auch für die Folgeperioden aus.

Die Vergütungspolitik der IDEAL

Das Vergütungssystem ist Teil unseres Governance-Systems und in einer Vergütungsrichtlinie geregelt. Gegenstand ist die Einrichtung einer transparenten Vergütungspolitik unter der Bestimmung von Vergütungsgrundsätzen und Vergütungspraktiken für alle unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, einschließlich der Leitungs- und Aufsichtsorgane. Das Regelwerk entspricht den gesetzlichen Vorgaben des Versicherungsaufsichtsrechts.

Die IDEAL-Vergütungsrichtlinie ist an der Langfristigkeit und Nachhaltigkeit des Geschäftsmodells einer Lebensversicherung ausgerichtet. Sie berücksichtigt ein angemessenes Risikomanagement und verhindert das Eingehen unangemessener Risiken, die nicht mit unserem Risikoverständnis im Einklang stehen. In die Vergütungspolitik und den Vergütungssystemen der IDEAL sind verschiedene ESG-Kriterien einbezogen. Dies dient dem Ziel, wesentliche negative Auswirkungen aus den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung zu vermeiden.



Anlage zu 2. Beschreibung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

| Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird | | | | | | | |
|--|---------------------------------------|--------------------------------|--------------------------|--------------------------|---|---|--|
| Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen | Messgröße | Auswirkungen (Jahr 2023) | Auswirkungen (Jahr 2022) | Auswirkungen (Jahr 2021) | Erläuterung | Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum | |
| KLIMAINDIKATOREN UND ANDERE UMWELTBEZOGENE INDIKATOREN | | | | | | | |
| Treibhausgas-emissionen | 1. THG-Emissionen | Scope-1-Treibhausgasemissionen | 29.130 48% Abdeckung* | 29.099 54% Abdeckung | 11.944 22% Abdeckung | Ähnliches Ergebnis wie 2022, geringere Abdeckung. | Die IDEAL hat sich ein Klimaziel in der Kapitalanlage gesetzt. Dies beinhaltet eine Reduktion von Treibhausgasemissionen (gemessen in CO ₂ -Äquivalenten) bis 2050 auf Netto-Null. Wir sehen unseren größten Einfluss in der absoluten Reduktion von THG-Emissionen. Darunter verstehen wir, dass Investitionen die heute höhere THG-Emissionen verursachen und sich einem messbaren Reduktionspfad verpflichtet haben zur Erreichung unserer Netto-Null Ziels geeignet sein können. Um unser definiertes Klimaziel bis 2050 zu erreichen, werden wir an der Entwicklung geeigneter quantitativer und qualitativer Ziele arbeiten, wobei ein linearer THG-Rückgang dabei nicht das bestmögliche gesellschaftliche Ziel darstellt und daher von uns nicht präferiert wird. |
| | | Scope-2-Treibhausgasemissionen | 4.966 48% Abdeckung | 3.423 54% Abdeckung | 2.353 22% Abdeckung | Höheres Ergebnis im Vergleich zu 2022, trotz geringerer Abdeckung - Das höhere Ergebnis ist hauptsächlich auf eine Investition zurückzuführen, die im Vergleich zu 2022 einen viel höheren Scope 2-Wert auswies. | |
| | | Scope-3-Treibhausgasemissionen | 149.991 40% Abdeckung | 165.092 44% Abdeckung | 82.568 21% Abdeckung | Niedrigeres Ergebnis im Vergleich zu 2022, geringere Abdeckung - Das niedrigere Scope 3-Ergebnis ist hauptsächlich darauf zurückzuführen, dass die höchsten Scope 3-Emittenten im Ergebnis 2023 ausgeschlossen wurden, da keine Enterprise Value (EVIC)-Eingabedaten von Bloomberg vorhanden waren (beide waren im Ergebnis 2022 enthalten, da EVIC verfügbar war). | |
| | THG-Emissionen insgesamt | 184.087 48% Abdeckung | 197.614 54% Abdeckung | 94.778 19% Abdeckung | Niedrigeres Ergebnis im Vergleich zu 2022, trotz geringerer Abdeckung. Das niedrigere Ergebnis der Gesamtemissionen ist hauptsächlich darauf zurückzuführen, dass Scope 3 im Vergleich zu 2022 niedriger ausfällt (siehe oben). | | |
| | 2. CO ₂ -Fußabdruck | CO ₂ -Fußabdruck | 384 48% Abdeckung | 532 54% Abdeckung | 91 19% Abdeckung | Niedrigeres Ergebnis im Vergleich zu 2022, geringere Abdeckung. Der niedrigere Wert des CO ₂ -Fußabdrucks ist hauptsächlich auf ein niedrigeres Ergebnis der Gesamttreibhausgasemissionen zurückzuführen. | |



Anlage zu 2. Beschreibung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

| Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird | | | | | | |
|--|---|--|--|---|-----------------------|---|
| Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen | Messgröße | Auswirkungen (Jahr 2023) | Auswirkungen (Jahr 2022) | Auswirkungen (Jahr 2021) | Erläuterung | Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum |
| KLIMAINDIKATOREN UND ANDERE UMWELTBEZOGENE INDIKATOREN | | | | | | |
| Treibhausgasemissionen | 3. THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird | THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird | 20.704 81 % Abdeckung | 9.350 62 % Abdeckung | 881 31 % Abdeckung | Das höhere Ergebnis der THG-Intensität in diesem Jahr im Vergleich zu 2022 ist hauptsächlich auf fünf Investitionen zurückzuführen, die Emissions- und Umsatzdaten liefern, was zu einem Intensitätsverhältnis von 1900 für jede Investition führt (letztes Jahr meldete nur 1 Investition Intensitätsdaten, um > Intensitätsverhältnis von 1900 zu erhalten). Darüber hinaus ist das höhere Ergebnis auch auf eine höhere Datenverfügbarkeit der Umsatzzahlen (die für die Intensitätsberechnung benötigt werden) im Vergleich zum Unternehmenswert (erforderlich für allgemeine Scope-Berechnungen) zurückzuführen. |
| | 4. Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind | Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind | 7,19% 54 % Abdeckung | 5,3% 56 % Abdeckung | Daten nicht verfügbar | Leicht höheres Ergebnis im Vergleich zu 2022, nahezu gleiche Abdeckung - Das höhere Ergebnis ist hauptsächlich auf ein höheres Engagement in der Anlageberichterstattung in fossilen Brennstoffen und ein allgemein höheres Anlageengagement in Unternehmen in diesem Sektor im Vergleich zu 2022 zurückzuführen. |
| | 5. Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen | Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung der Unternehmen, in die investiert wird, aus nicht erneuerbaren Energiequellen im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen, ausgedrückt in Prozent der gesamten Energiequellen | 60,98% 33 % Abdeckung | 74,53% 30 % Abdeckung | Daten nicht verfügbar | Das PAI-Ergebnis 2023 ist im Vergleich zum Vorjahr niedriger (besser) - Dies lässt sich durch bessere Energiedaten erklären, da der Durchschnitt der Rohdaten bei 63 % liegt, während der Durchschnitt der Rohdaten im Jahr 2022 bei 78 % lag. Das PAI-Ergebnis 2023 ist im Vergleich zum Vorjahr niedriger. |
| | 6. Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren | Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren | NACE-Code A (Land- und Forstwirtschaft): 33 % Abdeckung | NACE-Code A (Land- und Forstwirtschaft): 0 30 % Abdeckung | Daten nicht verfügbar | Das PAI-Ergebnis 2023 entspricht dem des Vorjahres. |

IDEAL Lebensversicherung a.G.

Information zur Nachhaltigkeit Berlin, Juli 2024



| Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird | | | | | | |
|--|-----------|--|---|--------------------------|---|---|
| Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen | Messgröße | Auswirkungen (Jahr 2023) | Auswirkungen (Jahr 2022) | Auswirkungen (Jahr 2021) | Erläuterung | Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum |
| KLIMAINDIKATOREN UND ANDERE UMWELTBEOZUGENE INDIKATOREN | | | | | | |
| Treibhausgasemissionen | | NACE-Code B (Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden): 0 33 % Abdeckung | NACE-Code B (Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden): 0,0053 30 % Abdeckung | Daten nicht verfügbar | Das PAI-Ergebnis 2023 ist im Vergleich zum Vorjahr niedriger. | |
| | | NACE-Code C (Verarbeitendes Gewerbe): 0,0628 33 % Abdeckung | NACE-Code C (Verarbeitendes Gewerbe): 0,1641 30 % Abdeckung | Daten nicht verfügbar | Das PAI-Ergebnis 2023 ist im Vergleich zum Vorjahr niedriger. | |
| | | NACE-Code D (Energiegewinnung): 0,1179 33 % Abdeckung | NACE-Code D (Energiegewinnung): 0,023 30 % Abdeckung | Daten nicht verfügbar | Das PAI-Ergebnis 2023 ist im Vergleich zum Vorjahr etwas höher. | |
| | | NACE-Code E (Wasserversorgung, Abfallmanagement): 0,0409 33 % Abdeckung | NACE-Code E (Wasserversorgung, Abfallmanagement): 0,0134 30 % Abdeckung | Daten nicht verfügbar | Das PAI-Ergebnis 2023 ist im Vergleich zum Vorjahr etwas höher. | |
| | | NACE-Code F (Baugewerbe): 0,0015 33 % Abdeckung | NACE-Code F (Baugewerbe): 0 30 % Abdeckung | Daten nicht verfügbar | Das PAI-Ergebnis 2023 ist im Vergleich zum Vorjahr etwas höher. | |
| | | NACE-Code G (Handel): 0,0026 33 % Abdeckung | NACE-Code G (Handel): 0,0019 30 % Abdeckung | Daten nicht verfügbar | Das PAI-Ergebnis 2023 ist im Vergleich zum Vorjahr etwas höher. | |
| | | NACE-Code H (Verkehr): 0,0125 33 % Abdeckung | NACE-Code H (Verkehr): 0,0615 30 % Abdeckung | Daten nicht verfügbar | Das PAI-Ergebnis 2023 ist im Vergleich zum Vorjahr niedriger. | |
| | | NACE-Code L (Grundstücks- und Wohnungswesen): 0,0005 33 % Abdeckung | NACE-Code L (Grundstücks- und Wohnungswesen): 0,0002 30 % Abdeckung | Daten nicht verfügbar | Das PAI-Ergebnis 2023 ist im Vergleich zum Vorjahr etwas höher. | |

IDEAL Lebensversicherung a.G.

Information zur Nachhaltigkeit Berlin, Juli 2024



| Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird | | | | | | |
|---|---|---|--------------------------|--------------------------|-----------------------|--|
| Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen | Messgröße | Auswirkungen (Jahr 2023) | Auswirkungen (Jahr 2022) | Auswirkungen (Jahr 2021) | Erläuterung | Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum |
| KLIMAINDIKATOREN UND ANDERE UMWELTBEOZUGENE INDIKATOREN | | | | | | |
| Biodiversität | 7. Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken | Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, mit Standorten/Betrieben in oder in der Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität, sofern sich die Tätigkeiten dieser Unternehmen nachteilig auf diese Gebiete auswirken | 100 % 0,49% Deckung | 39,84 % 1% Abdeckung | Daten nicht verfügbar | Das Ergebnis muss im Zusammenhang mit einer Datenabdeckung von 0,49% gelesen werden - Tatsächlich lieferten die Bloomberg-Daten nur Daten für 2 Investitionen, und beide haben ein Y für Aktivitäten, die Bereiche betreffen, die die biologische Vielfalt betreffen (deshalb ist das Ergebnis 100 %). Das PAI-Ergebnis 2023 ist im Vergleich zum Vorjahr höher, da 1 Unternehmen im Vergleich zu 2022, für das es keine Daten für dieses Unternehmen gab, deutlich höhere Daten für Tonnen Emissionen in Gewässer meldete. |
| Wasser | 8. Emissionen in Wasser | Tonnen Emissionen in Wasser, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR verursacht werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt | 5,2 2% Abdeckung | 0,45 3% Abdeckung | Daten nicht verfügbar | Ähnliches Ergebnis wie 2022, geringere Abdeckung. |
| Abfall | 9. Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle | Tonnen gefährlicher und radioaktiver Abfälle, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR erzeugt werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt | 3,23 11% Abdeckung | 3,01 16% Abdeckung | Daten nicht verfügbar | Die Abdeckungsquote steht für den Anteil der Investitionen, zu dem uns Daten zur Verfügung stehen. |
| INDIKATOREN IN DEN BEREICHEN SOZIALES UND BESCHÄFTIGUNG, ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE UND BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION UND BESTECHUNG | | | | | | |
| Soziales und Beschäftigung | 10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen | Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze oder gegen die OECD- Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren | 1,26 % 46% Abdeckung | 2,09 % 49% Abdeckung | Daten nicht verfügbar | Niedrigeres (besseres) Ergebnis im Vergleich zu 2022, geringere Abdeckung - Erklärt durch weniger gemeldete Verstöße gegen Vermögenswerte im Jahr 2023 (3) im Vergleich zum Vorjahr (9). |



| Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird | | | | | | | |
|---|---|---|--------------------------|--------------------------|-----------------------|---|--|
| Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen | Messgröße | Auswirkungen (Jahr 2023) | Auswirkungen (Jahr 2022) | Auswirkungen (Jahr 2021) | Erläuterung | Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum | |
| INDIKATOREN IN DEN BEREICHEN SOZIALES UND BESCHÄFTIGUNG, ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE UND BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION UND BESTECHUNG | | | | | | | |
| 11. | Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen | Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen oder keine Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden wegen Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze und OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen eingerichtet haben | 5,85 % 46% Abdeckung | 8,28 % 49% Abdeckung | Daten nicht verfügbar | Niedrigeres (besseres) Ergebnis im Vergleich zu 2022, geringere Deckung - Erklärt durch weniger Vermögenswerte, die fehlende Strategien melden, und allgemein niedrigere Anlagepositionen bei Vermögenswerten ohne Strategien. | |
| 12. | Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle | Durchschnittliches unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle bei den Unternehmen, in die investiert wird | 23,05 % 10% Abdeckung | 55 % 6% Abdeckung | Daten nicht verfügbar | Das PAI-Ergebnis 2023 ist im Vergleich zum Vorjahr niedriger (besser) - Dies erklärt sich durch eine bessere Abdeckung und bessere Daten zum geschlechtsspezifischen Lohngefälle, da der Durchschnitt der Rohdaten bei 19 % liegt, während der Durchschnitt der Rohdaten im Jahr 2022 bei 53 % lag. | |
| 13. | Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen | Durchschnittliches Verhältnis von Frauen zu Männern in den Leitungs- und Kontrollorganen der Unternehmen, in die investiert wird, ausgedrückt als Prozentsatz aller Mitglieder der Leitungs- und Kontrollorgane | 38,39 % 62% Abdeckung | 36 % 54% Abdeckung | 34 % 62% Abdeckung | Höheres (besseres) Ergebnis als 2022 und höhere Abdeckung als im Vorjahr, da für 2023 mehr Datenpunkte zur Geschlechtervielfalt in den Vorständen verfügbar waren. | Diversität ist ein Schlüssel zu unternehmerischem Erfolg. Geschlechterübergreifende Chancengleichheit ist uns ein wichtiges Anliegen, relevante Kennzahlen weisen wir aus. |
| 14. | Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen) | Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind | 0,03 % 45% Abdeckung | 0,01 % 49% Abdeckung | Daten nicht verfügbar | Das PAI-Ergebnis 2023 ist aufgrund eines höheren Investitionsengagements in Unternehmen dieses Sektors etwas gestiegen. | |



| Indikatoren für Investitionen in Staaten und supranationale Organisationen | | | | | | | |
|--|---|--|--------------------------|--------------------------|-----------------------|--|---|
| Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen | Messgröße | Auswirkungen (Jahr 2023) | Auswirkungen (Jahr 2022) | Auswirkungen (Jahr 2021) | Erläuterung | Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum | |
| Umwelt | 15. THG-Emissionsintensität | THG-Emissionsintensität der Länder, in die investiert wird | 135,05 100% Abdeckung | 162 100% Abdeckung | 183 58% Abdeckung | Der Wert für 2023 ist niedriger (besser) als im Vorjahr, da die durchschnittliche CO2-Emissionsintensität pro BIP im Vergleich zu 2022 niedriger ist und die Investitionen in weniger Quartalen für die größten Länder-emittenten getätigt werden. | Bereits im Jahr 2021 haben wir eine 100% Abdeckung der THG-Emissionsintensität von gehaltenen Staatsanleihen bzw. supranationalen Emittenten erreicht. Dieses Niveau soll auch zukünftig gehalten werden. |
| Soziales | 16. Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen | Anzahl der Länder, in die investiert wird, die nach Maßgabe internationaler Verträge und Übereinkommen, der Grundsätze der Vereinten Nationen oder, falls anwendbar, nationaler Rechtsvorschriften gegen soziale Bestimmungen verstoßen (absolute Zahl und relative Zahl, geteilt durch alle Länder, in die investiert wird) | 3,07% 100% Abdeckung | 1,77% 100% Abdeckung | Daten nicht verfügbar | Wert 2023 höher als im Vorjahr, da die Anzahl der Investitionen in Ländern mit sozialen Verstößen zwar die gleiche ist wie im Vorjahr (3), die diesen Vermögenswerten zugeordneten Investitionswerte jedoch im Vergleich zu 2022 höher sind. | |

| Indikatoren für Investitionen in Immobilien | | | | | | | |
|---|--|--|--------------------------|--------------------------|----------------------|---|--|
| Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen | Messgröße | Auswirkungen (Jahr 2023) | Auswirkungen (Jahr 2022) | Auswirkungen (Jahr 2021) | Erläuterung | Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum | |
| Fossile Brennstoffe | 17. Engagement in fossilen Brennstoffen durch die Investition in Immobilien | Anteil der Investitionen in Immobilien, die im Zusammenhang mit der Gewinnung, der Lagerung, dem Transport oder der Herstellung von fossilen Brennstoffen stehen | 0% 100% Abdeckung | 0% 100% Abdeckung | 0% 100% Abdeckung | Im Jahr 2023 wird kein Teil des Immobilienvermögens für Aktivitäten im Zusammenhang mit fossilen Brennstoffen verwendet (wie im Vorjahr). | Aktuell hat die IDEAL solche Immobilien nicht im Bestand und plant auch kein Engagement in selbigen. |
| Energieeffizienz | 18. Engagement in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz | Anteil der Investitionen in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz | 81,84% 46% Abdeckung | 81% 45% Abdeckung | 79% 47% Abdeckung | Ähnliches Ergebnis wie 2022, geringere Abdeckung | Es ist vorgesehen bis Mitte des Jahres 2024 alle Immobilien einer technischen Überprüfung zu unterziehen, um daraus Energieeffizienzmaßen zu entwickeln. |

IDEAL Lebensversicherung a.G.

Information zur Nachhaltigkeit Berlin, Juli 2024



| Weitere Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren | | | | | | | |
|--|--|--|----------------------------|-----------------------------|--------------------------|--|---|
| Zusätzliche Klimaindikatoren und andere umweltbezogene Indikatoren | | | | | | | |
| Nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkungen | Nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (qualitativ oder quantitativ) | Messgröße | Auswirkungen (Jahr 2023) | Auswirkungen (Jahr 2022) | Auswirkungen (Jahr 2021) | Erläuterung | Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum |
| Indikatoren für Investitionen in Unternehmen in die investiert wird | | | | | | | |
| KLIMAINDIKATOREN UND ANDERE UMWELTBEZOGENE INDIKATOREN | | | | | | | |
| Energieverbrauch | 19. Intensität des Energieverbrauchs | Energieverbrauch der Immobilien in GWh pro Quadratmeter | 0,0000885 62% Abdeckung | 0,00025211 61% Abdeckung | Daten nicht verfügbar | Das Ergebnis 2023 ist leicht niedriger (besser), was auf den im Vergleich zu 2022 durchschnittlich niedrigeren Energieverbrauch in GWh zurückzuführen ist. | |
| Zusätzliche Indikatoren für die Bereiche Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung | | | | | | | |
| INDIKATOREN IN DEN BEREICHEN SOZIALES UND BESCHÄFTIGUNG, ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE UND BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION UND BESTECHUNG | | | | | | | |
| Nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkungen | Nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (qualitativ oder quantitativ) | Messgröße | Auswirkungen (Jahr 2023) | Auswirkungen (Jahr 2022) | Auswirkungen (Jahr 2021) | Erläuterung | Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum |
| Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird | | | | | | | |
| KLIMAINDIKATOREN UND ANDERE UMWELTBEZOGENE INDIKATOREN | | | | | | | |
| Soziales und Beschäftigung | 6. Unzureichender Schutz von Hinweisgebern | Anteil der Investitionen in Unternehmen, in denen es keine Maßnahmen zum Schutz von Hinweisgebern gibt | 3,55% 57% Abdeckung | 4,25% 57% Abdeckung | Daten nicht verfügbar | Leicht niedrigeres Ergebnis im Vergleich zu 2022, gleiche Abdeckung | |

*Die Abdeckungsquoten in % in diesen Tabellen stehen jeweils für den Anteil der Investitionen, zu denen uns derzeit Daten zur Verfügung stehen.